|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Formblatt**  **2 A** | Seite 1 von 3 | **Lfd. Nr.:**  **/20\_\_\_** |

**„Detaillierte Angaben“**

**Basisqualifizierung/en bzw. Vertiefungsseminar/e, entlastende (Reflexions-) Gespräche für ehrenamtlicher Integrationslotsinnen und -lotsen**

**Landesprogramm „WIR“**

(Haushaltsstelle: Kap. 08 06 - Produkt 52 b)

Zum Antrag vom

|  |
| --- |
|  |
| **Basisqualifizierung/en für neue ehrenamtliche Integrationslotsinnen und -lotsen** |
| Die Basisqualifizierung/en findet statt in der Zeit vom  bis  20**.**  Anzahl Basisqualifizierung/en:  Anzahl Teilnehmende insgesamt:  Anzahl Teilnehmende pro Seminar:  (nur wenn mehrere beantragt wurden)  Anzahl Unterrichtsstunden (UE à 45 Min) insgesamt pro Person: |
|  |
| **Einsatzbegleitende Vertiefungsseminar/e für ehrenamtliche Integrationslotsinnen-**  **und -lotsen** |
| Vertiefungsseminar/e findet/n statt in der Zeit vom  bis  20**.**  Anzahl Vertiefungsseminar/e:  Anzahl Teilnehmende insgesamt:  Anzahl Teilnehmende pro Seminar:  (nur wenn mehrere beantragt wurden)  Anzahl Unterrichtsstunden (UE à 45 Min) insgesamt pro Person**:** |
|  |
| **Einsatzbegleitende entlastende (Reflexions-) Gespräche für bereits ehrenamtlich tätige Integrationslotsinnen und -lotsen** |
| Entlastende (Reflexions-) Gespräche finden statt vom  bis  20**.**  Anzahl Stunden (à 45 Min):  Anzahl Teilnehmende insgesamt: |
|  |

**Thema/Themen der Basisqualifizierungen und Vertiefungsschulungen bitte auf Seite 2 dieses Formvordruckes darstellen!**

**Hinweise!**

* Die Förderung von Basisqualifizierungen sollen einmalig pro Person insgesamt mindestens 20 bis maximal 36 Unterrichtsstunden betragen.
* Vertiefungsseminare können einsatzbegleitend themenspezifisch pro Person maximal 10 Unterrichtsstunden pro Haushaltsjahr betragen. Alternativ können bei Bedarf auch „entlastende (Reflexions-) Gespräche“ gefördert werden oder eine Aufteilung zwischen Vertiefung und „entlastenden Gesprächen“ erfolgen. Maßgeblich ist hier jedoch die Gesamtzahl von 10 Unterrichtsstunden.

Seite 2 von 3

* Die Liste der vorgesehenen Teilnehmenden (s. Formblatt 2 C) für Qualifizierungsmaßnahmen ist mit Antragstellung bzw. mit Maßnahmenbeginn der Bewilligungsbehörde vorzulegen, spätestens jedoch vor Auszahlung der ersten Rate laut Zuwendungsbescheid.
* Unwesentliche Veränderungen der Anzahl der Teilnehmenden mit Start und im Verlauf der Schulungsmaßnahmen haben keine nachteiligen Auswirkungen auf die bereits gewährte Förderung.

* Namenslisten für Teilnehmende an „entlastenden (Reflexions-)Gesprächen“ müssen vom Träger im Bedarfsfall für die Bewilligungsbehörde bei der Verwendungsnachweisprüfung vorgehalten werden.
* Es wird versichert, dass Teilnehmende an o. g. Angeboten ausschließlich angehende bzw. bereits aktive ehrenamtliche Integrationslotsinnen und -lotsen sind.
* Ebenfalls wird versichert, dass in die über das WIR-Programm beantragte/n Maßnahme/n keine weiteren hessischen Landesmittel fließen (Ausschluss Doppelförderung).

(Antragsteller / Träger)

(Ort, Datum) (rechtsverbindliche Unterschrift)

Seite 3 von 3

Zum Antrag vom

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schulungsthemen**  **Basisqualifizierung** | **Inhalte** | **Anzahl**  **Unterrichts-**  **einheiten** | **Name Referent/-in / Institution** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Gesamt:** | | **UE**  (mind. 20 bis max. 36 UE) |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schulungsthema/en**  **Vertiefungsseminar** | **Inhalte** | **Anzahl**  **Unterrichts-**  **einheiten** | **Name Referent/-in / Institution** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Gesamt:** | | **UE**  (max. 10 UE) |  |